

Eilt! 101
23

Mannheim, den 17. Jan 1940

An den Herrn

18 Eingel. 19. 1. 40.
II € 296

Regierungspräsidenten der Pfalz
Speyer 9 Rh 1. Jül

Daß billigenden Autoritätsdenken
der Saarpfalz. Vermögensverwaltungsges. Kurst. Min.
auf mein Schreiben vom 20. 12. 39 in welchem ich zur
Finanzierung meiner und meiner Familie Überwan-
derung um eine d. Contozahlung der Hausverkäufe
von RM 1200.- bat, hat mich durch an den Herrn
Regierungspräsidenten der Pfalz kommen.

Ich bin jetzt dem 12. ds. im Besitz
des amerikanischen Einreise-Passports. Von Seiten
der Behörde steht meiner Überwanderung nichts im
Weg, sodaß meine Familie u. ich beabsichtigen am
29. ds. anzuwandern. Diese Möglichkeit wird mir
jedoch genommen, wenn mir keine Mittel zur
Verfügung gestellt werden, ohne die ich nichts an-
wandern kann.

Ich bitte daher den Herrn Regierungs-
präsidenten der Pfalz die Spuckungszinsen der
Hausverkäufe zu erheben, oder die Contozahlung
des unrateten Betrages veranlassen zu wollen.

In dem oben genannten Schreiben an
die Saarpfalz. Verm. Verw. Ges. ^{habe ich} ferner erwähnt, daß
meine 83 jährige Mutter auf ihre Veranlassung auf

die Aufhebung der Kurve Primarur Posten zu
gegen eine Abfindung von Mk 5000 verzichtet hat.
Wie ich so ist sind meine Mütter vollständig mittellos.
Durch sie beabsichtigt, aber erst in den nächsten
Monaten, auszuwandern in bedarf zu ihrem Lebens-
erhalte ganz dringend Geldmittel.

Ich bitte daher den Herrn Regierungs-
präsidenten des Fürstentums zu bitten, dass

1. meine Abwanderung nicht scheitert.
2. meine Mütter der öffentlichen Fürsorge nicht zu-
falle.

Gegebenst
Juss Israel Baur

Teilhaber der Fa Albert Baur Primarur 76.

Kenn Nr: A 00048

Kennort: Primarur.

Freigeige